



ES7502HC-GR-K03

Basisstation

Benutzerhandbuch

ESUGSC179

Fassung 1.1

September 2020

Inhaltsverzeichnis

1.	Überblick	3
1.1.	Zweckbestimmung des Produktes / Indikation:	3
1.2.	ES7502HC-GR-K03 Basisstation.....	3
1.3.	Kommunikation mit der Überwachungsstation	6
1.4.	Entwickelt für Notfälle	6
2.	Installation der Basisstation	7
2.1.	Bestimmen des besten Standorts für die Basisstation	7
2.2.	Notwendige Gegenstände	7
2.3.	Einrichten der Basisstation.....	7
2.4.	Konfiguration der Basisstation-Parameter	10
3.	Betrieb der Basisstation	11
3.1.	Überwachung des Bewohners	11
3.1.1	Aktivitäts-Timer	11
3.1.2	Inaktivitäts-Timer	11
3.2.	Notfallalarme	12
3.3.	Sicherheitsalarme	12
3.4.	Freisprecheinrichtung	13
3.5.	Notfall Gespräch mithilfe der Basisstation	13
3.5.1	Halbduplex-Gesprächsverlauf.....	13
3.6.	Einen Remote-Anruf tätigen.....	15
3.7.	Basisstation LEDs.....	15
4.	Wiederherstellen der Werkseinstellungen	17
5.	Entfernen von Peripheriegeräten	18
6.	Wartung der Basisstation	19
6.1.	Software-Updates	19
6.2.	Wartung der Kommunikationsfunktion	19
6.3.	Austausch der Notstrombatterie	19
6.4.	Reinigung der Basisstation	20
6.5.	Basisstation Zurücksetzen.....	20
7.	Wiederverwendung von zurückgegebenen Basisstationen.....	21
8.	Technische Daten	22
Appendix A	Mobil-Anschluss-Test	24

1. Überblick

1.1. Zweckbestimmung des Produktes / Indikation:

Hausnotrufsysteme kommen in Frage bei allein lebenden oder über weite Teile des Tages allein lebenden Pflegebedürftigen, die mit handelsüblichen Telefonen in Notsituationen keinen Hilferuf absetzen können und bei denen aufgrund des Krankheits- bzw. Pflegezustandes jederzeit der Eintritt einer derartigen Notsituation erwartet werden kann. Der Anspruch besteht auch dann, wenn der Pflegebedürftige mit einer Person in häuslicher Gemeinschaft lebt, die jedoch aufgrund ihrer körperlichen / geistigen Einschränkungen im Fall einer Notsituation nicht in der Lage ist, einen Hilferuf selbständig abzusetzen.

1.2. ES7502HC-GR-K03 Basisstation

Das ES7502HC-GR-K03 Basisstation ist ein angeschlossenes Notfall-Kontrollgerät, das für persönliche Notfalleanwendungen verwendet wird. Die Basisstation ist für die Überwachung von Personen bestimmt, die zu Hause oder in einer betreuten Wohneinrichtung leben. Die Basisstation verbindet sich mit den ES7502HC-GR-K03-Sensorgeräten, sammelt Informationen über die täglichen Aktivitäten des Bewohners und überträgt die Informationen an die Überwachungsstation.

Der ES7502HC-GR-K03 verfügt über folgende Kommunikationskanäle:

- Ethernet
- 4G-Mobilefunk

Notruftaste:

Initiiert einen Notruf

Antworten für Freisprecheinrichtung

Unterbricht die Verbindung während eines Gesprächs über die Freisprecheinrichtung

Lautsprecher

RESET-Taste:

■ Löscht einen aktiven Alarmbericht, der gerade ausgeführt wird

■ Löscht Erinnerungen

■ Aktiviert/ deaktiviert den Aktivitäts-Timer

Aktivitäts-LED

Power LED

Kommunikations-LED

Problem LED

Mikrofon

Koppelungstaste

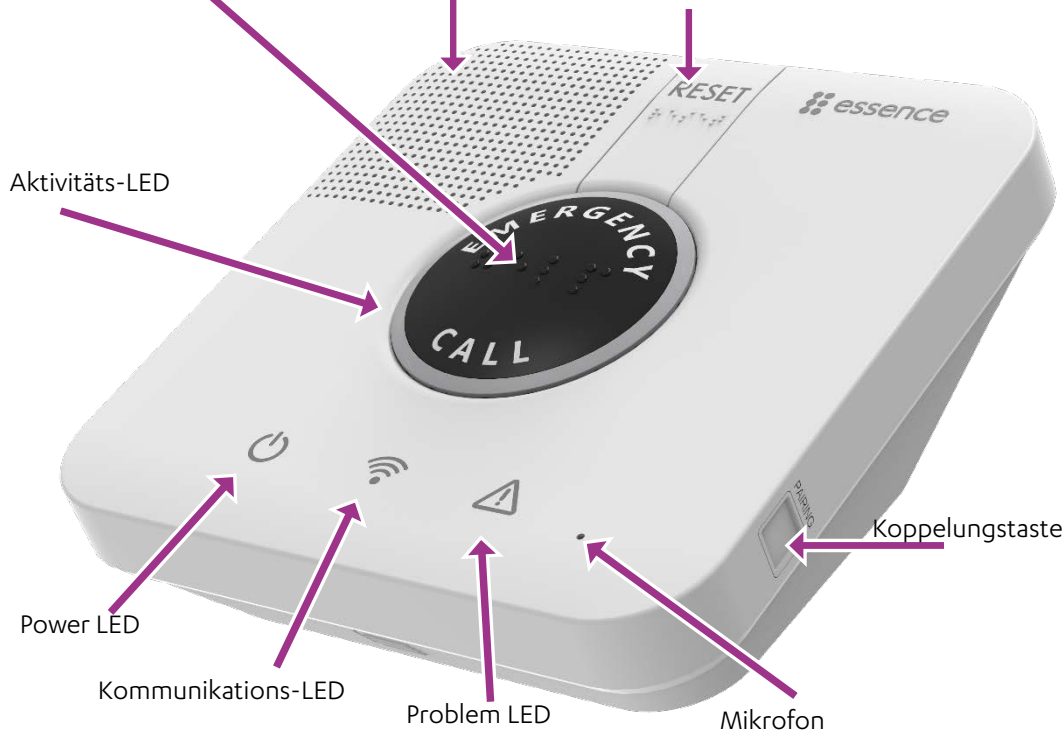


Abbildung 1: Die ES7502HC-GR-K03 Basisstation

Die Basisstation enthält einen Lautsprecher mit hoher Lautstärke und einem empfindlichen Mikrofon. Die NOTRUF- und RÜCKSTELLTASTEN auf der Basisstation umfassen geformte und erhöhte Braille-Zeichen, um Sehbehinderten die Erkennung zu erleichtern.

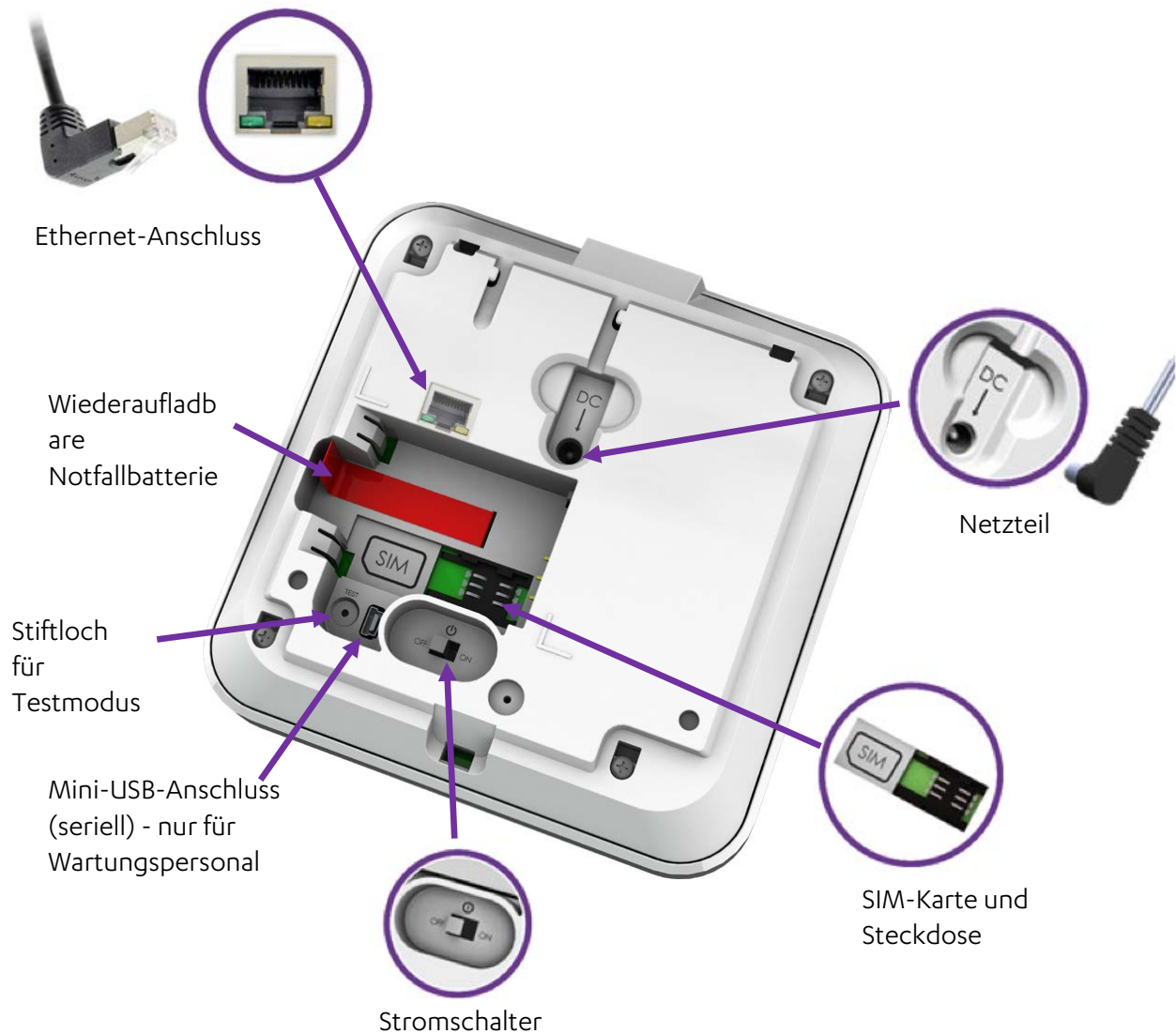


Abbildung 2: Rückseite der Basisstation

Die Basisstation verfügt über eine wiederaufladbare Batterie als Notstromquelle, sowie über einen EIN/AUS-Schalter, mit dem sie ausgeschaltet werden kann oder wenn der Bewohner für längere Zeit nicht erreichbar ist.

1.3. Kommunikation mit der Überwachungsstation

Die Basisstation steht mit der Überwachungsstation über ein Mobilfunknetz oder ein Ethernet-Netzwerk. Sollte ein Kommunikationsfehler vorliegen, speichert die Basisstation die Mitteilungen und leitet sie, sowie die Kommunikation wiederhergestellt ist, weiter.

1.4. Entwickelt für Notfälle

Die Basisstation ist mit Alternativen ausgestattet, um in folgenden Fällen einen kontinuierlichen Betrieb zu gewährleisten:

■ Stromausfall:

- Das Basisstation enthält eine Stützbatterie, die bis zu 24 Stunden Dauerbetrieb ermöglicht.



VORSICHT: Wenn ein Stromausfall länger als 24 Stunden dauert, wird der Dauerbetrieb beendet, bis die Stromversorgung wieder aufgenommen wird.

■ Mobil-Kommunikation:

- **Empfang:** Bei dem Installationsverfahren der Basisstation wird überprüft, ob der Mobilfunkempfang am Installationsort der Basisstation ausreichend ist, um einen kontinuierlichen Betrieb zu gewährleisten.
- **SIM-Karte:** Eine Standard-SIM-Karte gewährleistet einen kontinuierlichen Betrieb, wenn das zelluläre-Kommunikationsnetz in Betrieb ist.
- Die Ethernet-Verbindung stellt die Kommunikation sicher, wenn das Mobilfunknetz nicht verfügbar ist



VORSICHT: Eine Prepaid-SIM-Karte wird nicht empfohlen. Dieser SIM-Typ kann aufgrund seiner begrenzten Dauer keinen kontinuierlichen Betrieb gewährleisten.

2. Installation der Basisstation

Die Installation der Basisstation umfasst Folgendes:

- Bestimmen Sie den besten Standort für die Basisstation
- Richten Sie die Basisstation ein
- Konfigurieren Sie die Basisstation-Parameter

2.1. Bestimmen des besten Standorts für die Basisstation

Erkunden Sie die Räumlichkeiten, um den besten Standort für die Basisstation zu bestimmen. Es ist zu empfehlen, die Installation der Basisstation entweder im Wohnzimmer oder im Schlafzimmer an einem Ort vorzunehmen, der die folgenden Punkte erfüllt:

- zentrale Lage innerhalb der Räumlichkeiten
- mit ausreichendem Mobilfunkempfang versehen
- nahe einer Netzwerkanschlusses
- einerseits für den Bewohner bequem zugänglich, andererseits nicht dort, wo die Basisstation die Aufmerksamkeit von nicht autorisierten Benutzern erregen würde
- die Basisstation-Freisprecheinrichtung kann im Bereich aller Räumlichkeiten gehört werden
- entfernt von Betonwänden, um Radiofrequenzstörungen auszuschließen
- entfernt von metallischen Hindernissen
- mindestens 2 m von den Peripheriegeräten entfernt

2.2. Notwendige Gegenstände

Sorgen Sie, dafür, dass Sie die folgenden Gegenstände haben:

- Wiederaufladbare Notfallbatterie
- Netzteil
- SIM-Karte - vom Mobilfunkanbieter
- Netzwerkanschlusses für das Basisstation
- Ethernet Kabel für das Basisstation

2.3. Einrichten der Basisstation

So richten Sie die Basisstation ein:

1. Sorgen Sie dafür, dass der Netzschalter auf AUS steht.
2. Drücken Sie auf die gerippte Lasche an der Unterseite der hinteren Abdeckung und heben Sie die Abdeckung ab.



Abbildung 3: Entfernung der rückwärtigen Abdeckung

3. Führen Sie die SIM-Karte mit den Kontakten nach unten ein.

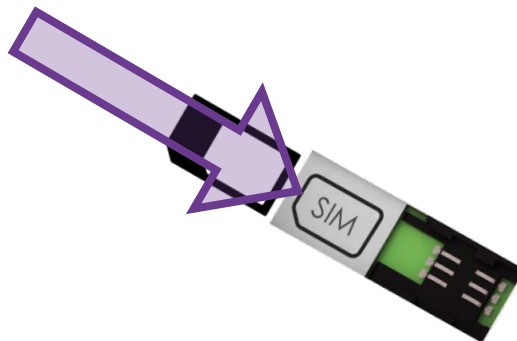


Abbildung 4: Einführung der SIM Karte

4. Legen Sie die Notfallbatterie über den Batterie-Abziehstreifen so, dass
 - die bedruckte Seite der Batterie nach oben zeigt

- die Batteriekontakte auf die Basisstation-Kontakte zeigen
Sorgen Sie dafür, dass das Ende des Batterie-Abziehstreifens sichtbar ist und dass der Streifen selbst die Kontakte nicht blockiert.

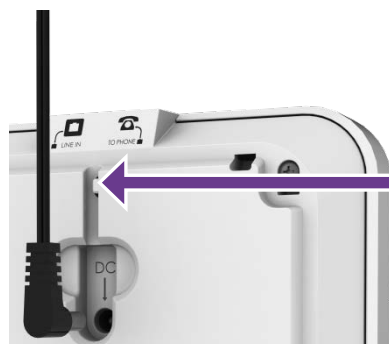


Abbildung 5: Einstecken der Notfallbatterie



VORSICHT: eine neue Batterie kann Schäden verursachen, wenn sie inkorrekt eingesetzt ist.

5. Stecken Sie den Netzadapterstecker in die Steckdose an der Basisstation und sichern Sie das Kabel unter der Lasche.



Sichern Sie das
Kabel unter der
Lasche

Abbildung 6: Verbindung des Netzadapterkabels

6. Setzen Sie die rückwärtige Abdeckung wieder auf.

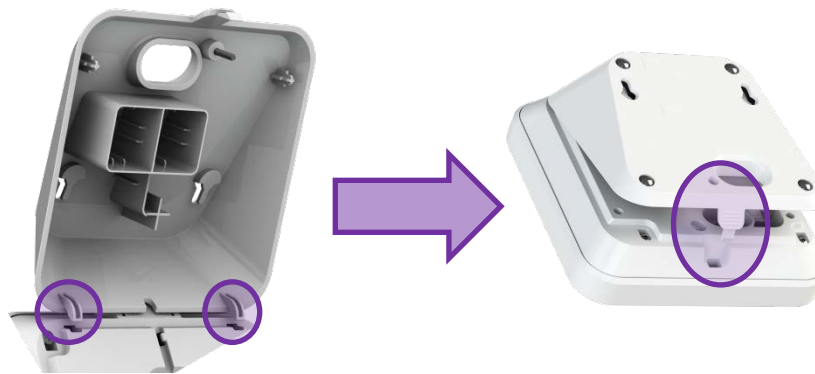


Abbildung 7: Aufsetzen der rückwärtigen Abdeckung

7. Schließen Sie das Ethernet-Kabel zwischen der Ethernet-Anschluss und die Netzwerkverbindung
8. Stellen Sie den Netzschalter auf EIN. Das Basisstation wechselt in den Standby-Modus. In diesem Modus ist folgendes sichtbar:



Die POWER LED leuchtet grün



Die Kommunikations-LED leuchtet rot.

In einigen Fällen, z. B. wenn das Basisstation vorkonfiguriert ist, leuchtet der Ring um die NOTFALL-Taste blau.

Das Mobilmodell der Basisstation testet nun, um die Kommunikation zwischen der Basisstation und dem Care@Home™ - Server zu bestätigen. Siehe Anhang A Mobile-Anschluss-Test auf Seite 24.

Sowie die Kommunikation hergestellt ist, leuchtet die Kommunikations-LED grün.

2.4. Konfiguration der Basisstation-Parameter

Die Basisstation-Parameter sind vorkonfiguriert, um die Basisstation und die mit der Basisstation verbundenen Peripheriegeräte zu leiten und zu steuern. Verwenden Sie bei Bedarf die Care@Home™ CMS-Anwendung, um die Konfiguration den Anforderungen des Bewohners und seiner Familie anzupassen.

Beziehen Sie sich auf die CMS-Dokumentation für die Version von Care@Home, die in den Räumlichkeiten des Bewohners installiert ist.

3. Betrieb der Basisstation

Die Basisstation ES7502HC-GR-K03 ist das Herzstück von Care@Home™ und kommuniziert mit den verschiedenen Peripheriegeräten, um die Aktivitäten eines Bewohners zu überwachen, Notfall- und Sicherheitsalarme auszulösen, als Freisprechtelefon zu fungieren und Notfallgespräche und Remote-Anrufe zu ermöglichen. Zusätzlich leuchten die LEDs an der Basisstation auf, um hilfreiche Informationen anzuzeigen.

Zum Beispiel, wenn sich der Bewohner nicht wohl fühlt, kann er die Notruftaste auf der Basisstation drücken, um Hilfe vom Call-Center anzufordern. Die Basisstation verbindet sich mit dem Call-Center-Betreiber, der mit dem Bewohner über die Basisstation spricht und die nötige Hilfe leistet.

3.1. Überwachung des Bewohners

ES7502HC-GR-K03 stellt Lösungen zu Verfügung, die bei der Überwachung von Aktivitäten eines Bewohners helfen. Eine dieser Lösungen ist das Personal Emergency Response System, das nur auf der Basisstation und dem Notfall-Alarmknopf basiert.

Um die Überwachung zu ermöglichen, stützt sich ES7502HC-GR-K03 auf folgende Funktionen:

- Aktivitäts-Timer
- Inaktivitäts-Timer

3.1.1 Aktivitäts-Timer

Die Aktivitäts-Timer-Funktion wird mit der CMS-Anwendung konfiguriert und erstellt Zeitfenster, in denen die Aktivität des Bewohners überprüft wird, indem der Bewohner aufgefordert wird, die RESET-Taste zu drücken.

- Ist der Aktivitäts-Timer aktiviert, leuchtet die Aktivitäts-LED dauerhaft blau
- 15 Minuten vor dem Ende der Session erinnert die Basisstation den Bewohner daran, die RESET-Taste zu drücken, und die Aktivitäts-LED blinkt blau

Wird im Laufe der Session keine Aktivität bestätigt, wird eine Mitteilung über die Basisstation angekündigt, dass der Aktivitäts-Timer abgelaufen ist und ein Aktivitätsereignis an die Überwachungsstation gemeldet wird.

3.1.2 Inaktivitäts-Timer

Die Inaktivitäts-Timer-Funktion wird mit der CMS-Anwendung konfiguriert und erstellt Zeitfenster, in denen die Aktivitäten des Bewohners mithilfe der Sensoren vor Ort überprüft werden. Die Basisstation liefert dem Bewohner keine sichtbaren oder hörbaren Hinweise bezüglich des Inaktivitäts-Timer-Betriebs an den Bewohner.

Die Basisstation setzt sich mit der Überwachungsstation in Verbindung, wenn keine Aktivität festgestellt wird.

3.2. Notfallalarme

Notfallalarme werden durch das Drücken der taste **EMERGENCY CALL** auf der Basisstation ausgelöst.

Zusätzlich kann ein Notfallalarm von folgenden Geräten ausgelöst werden:

Gerät	Beschreibung
Notfallgerät Fortgeschritten (ES700EPA)	Ein Notruf-Alarmknopf mit Sturzdetektionsvermögen, der vom Bewohner am Körper getragen wird. Alarm wird durch Drücken des Alarmknopfs oder wenn ein Sturz festgestellt wird ausgelöst.
■ Notfallgerät Plus (ES700EPP (im lieferumfang enthalten)) ■ Notfallgerät Fortgeschritten - BC (ES7000EPA - BC)	Ein Notfall-Alarmknopf, den der Bewohner mit sich oder am Körper trägt. Alarm wird durch Drücken des Alarmknopfs ausgelöst.
Stimmalarmdetektor (ES700VPD)	Stationärer Notfall-Alarmknopf mit aktiver Spracherkennung. Alarm wird durch Drücken des Alarmknopfs, Herausziehen des Kabels oder durch Sprechen eines Auslöse-Kennsatzes, ausgelöst.

Bei einem Notfallalarm setzt sich die Basisstation mit der Überwachungsstation in Verbindung.

3.3. Sicherheitsalarme

Umgebungssituationen, die von weiteren Peripheriegeräten erkannt werden, können dazu führen, dass die Basisstation die folgenden Alarmer auslöst:

- Wasserleck – ausgelöst durch einem Überflutungsdetektor
- Extreme Temperatur - ausgelöst durch jedes Peripheriegeräte vor Ort
- Feuer - ausgelöst durch einen Rauchdetektor

Der Rauchmelder ES700SK2 verfügt über eine interne Sirene, die zusätzlich zum Alarm der Basisstationes ertönt, wenn Rauch erkannt wird.



HINWEIS: Zur Einhaltung der Standards UL 985 und ULC-S545 muss der Rauchmelder ES700SK2 Teil von ES7502HC-GR-K03-Anlage sein.

3.4. Freisprecheinrichtung

Die Basisstation kann so konfiguriert werden, dass sie nur für eingehende Anrufe als Freisprecheinrichtung funktioniert. Die Freisprecheinrichtung funktioniert nicht, wenn die Basisstation mit einer Notstrombatterie betrieben wird. Die Freisprechfunktion kann von der Überwachungsstation deaktiviert werden.

Wenn die Basisstation klingelt, kann der Bewohner:

- Die Notfall-Taste drücken, um eine Vollduplex-Konversation zu beginnen
- Den Anruf beenden, indem die Notfall-Taste erneut gedrückt wird

3.5. Notfall Gespräch mithilfe der Basisstation

Die Basisstation unterstützt die folgenden Arten von Gesprächsverlauf:

- Halbduplex: Nur jeweils eine Partei kann sprechen. In diesem Modus wird die DTMF-Steuerung unterstützt. Beziehen Sie sich hierzu auf Abschnitt 3.6.1 Halbduplex-Gesprächsverlauf auf Seite 16.
- Vollduplex: Beide Parteien können gleichzeitig hören und sprechen. Der Call-Center-Betreiber kann mit den Telefontasten 1 oder 3 (oder wie anderweitig konfiguriert) auf Halbduplex schalten.



HINWEIS: Um Tastatur-Zuweisungen oder den Parameter für den Dialogbetrieb zu konfigurieren, beziehen Sie sich bitte auf die Care@Home™ CMS-Dokumentation für die Version der Care@Home™ -Anlage, die in den Räumlichkeiten des Bewohners installiert ist.

3.5.1 Halbduplex-Gesprächsverlauf

Wenn ein Bewohner die NOTRUF-Taste an seiner Basisstation drückt, verbindet sich die Basisstation mit dem Call-Center der Überwachungsstation. Ein Call-Center-Betreiber antwortet, indem er den

Halbduplex-Gesprächsverlauf mit der Basisstation unter Verwendung der Telefontastatur steuert. Der Gesprächsverlauf beginnt damit, dass der Betreiber mit dem Bewohner spricht.

Die folgende Tabelle beschreibt den Halbduplex-Gesprächsverlauf, der ausgelöst wird, wenn der Call-Center-Betreiber die Telefontastatur drückt.

Tabelle 1: Halbduplex-Gesprächsverlauf

Tastatur Nummer	Handlung	Basisstation Handlung
1	Der Betreiber spricht zum Bewohner.	Deaktiviert das Mikrofon an der Basisstation und aktiviert den Lautsprecher der Basisstation. ■ Das POWER LED leuchtet grün (EIN) ■ Alle anderen LEDs sind ausgeschaltet 
3	Der Betreiber hört dem Bewohner zu.	Aktiviert das Mikrofon an der Basisstation und deaktiviert den Lautsprecher am Basisstation. ■ Die POWER LED leuchtet grün (EIN) ■ Die LEDs für Kommunikation und RESET leuchten orange ■ Die LED für TROUBLE leuchtet rot ■ Der Ring um den Aktivitäts-Timer leuchtet blau (EIN) 
2	Erhöht die Lautstärke.	Erhöht die Lautstärke um eine Stufe. Es gibt 5 Stufen für die Einstellung der Lautstärke.
0	Verringert die Lautstärke.	Verringert die Lautstärke um eine Stufe. Es gibt 5 Stufen für die Einstellung der Lautstärke.
9	Bricht den Kontakt des Betreibers zum Basisstation des Bewohners ab.	Der Anruf wird unterbrochen.



HINWEIS: DTMF-Tastaturzuweisungen können in der CMS-Anwendung konfiguriert werden. Beziehen Sie sich auf die Care@Home™ CMS-Dokumentation für die Version der ES7502HC-GR-K03-Anlage, die in den Räumlichkeiten des Bewohners installiert ist.

3.6. Einen Remote-Anruf tätigen

Die Remote-Anruf Funktion wird mit der CMS-Anwendung konfiguriert und ermöglicht dem Betreiber oder der Pflegekraft, den Bewohner über die Basisstation anzurufen, ohne dass die Basisstation klingelt oder den Bewohner anderweitig alarmiert.

Der Betreiber oder der Pfleger kann die Funktion "Remote-Anruf" verwenden, um den Zustand des Bewohners überprüfen, wenn z. B. im Haus des Bewohners keine Aktivität festgestellt wird oder Bedenken bezüglich des Bewohners bestehen.

Der Notfall-Gesprächsverlauf ist stets auf Halbduplex eingestellt. Beziehen Sie sich hierzu auf Abschnitt 3.5.1 Halbduplex-Gesprächsverlauf auf Seite 15.

Beziehen Sie sich bitte auf die Care@Home™ CMS-Dokumentation für die Version der ES7502HC-GR-K03-Anlage, die in den Räumlichkeiten des Bewohners installiert ist.

Um einen Remote-Anruf zu tätigen:

9. Rufen Sie die Basisstation des Bewohners an, indem Sie entweder die Basisstation-Festnetznummer oder die Basisstation-Mobilnummer verwenden. Warten Sie auf die konfigurierte Anzahl von Rufzeichen. Die Basisstation antwortet automatisch.
10. Drücken Sie '*' und geben Sie den 4-stelligen DTMF-Code ein.



HINWEIS: Der Standard-DTMF-Code ist 1234. Um den Code zu ändern oder zu überprüfen, ob der Code geändert wurde, wenden Sie sich an den Betreiber der Überwachungsstation.

11. Führen Sie das Halbduplex-Gespräch. Beziehen Sie sich auf Abschnitt 3.5.1 Halbduplex-Gesprächsverlauf auf Seite 13.

3.7. Basisstation LEDs

Die LEDs an der Basisstation zeigen wichtige Informationen zum Betrieb der Basisstation an.

Tabelle 2: Basisstation LEDs

LED	Anzeige	Beschreibung
Strom		■ EIN – Strom angeschlossen ■ Blinken – Batteriebetrieb ■ AUS – kein Strom oder im Stromsparmodus
	Grün	
Kommunikation		■ EIN – Kommunikation vorhanden ■ Blinken – aktive Übertragung
	Grün	
		■ EIN – Kommunikationsausfall - ■ Das Ethernet-Netzwerk ist ausgefallen und keine SIM Karte, kein Mobilnetzwerk oder der mobil Test zur Herstellung der Verbindung hat versagt ■ Blinken – Übertragung blockiert
	Rot	
		■ EIN – Ein aktives Sprachfenster nach einem Notruf ■ EIN – Mobile-Anschluss-Test zur Herstellung der Verbindung läuft
	Orange	
RESET	RESET Orange	■ EIN (für 3 Sekunden) – Taste gedrückt
Trouble		■ EIN und Basisstation gibt Signalton – Basisstation oder periphere Fehlfunktion oder Kommunikationsverlust mit der Überwachungsstation ■ Blinken und Basisstation gibt Signalton – Verlust der peripheren Überwachung oder schwache Batterieleistung ■ Hinweis: Drücken Sie RESET, um den Signalton auszuschalten
	Rot	
Aktivitäts-Timer		■ EIN – Aktivitäts-Timer eingeschaltet ■ AUS – Aktivitäts-Timer ausgeschaltet ■ Blinken – Aktivitäts-Timer läuft in 15 Minuten aus
	Blauer Ring	
Notruf		■ EIN – Mitteilung anerkannt ■ Blinken – Alarmsignal im Gange
	Rot	

4. Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Wiederherstellen der Werkseinstellungen des Bedienfelds:

- Entfernt alle Peripheriegeräte
- Setzt alle Parameter auf die Werkseinstellungen zurück



VORSICHT: Wenden Sie sich an den technischen Support von Essence Smart Care, bevor Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen.

So stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her:

1. Halten Sie die RESET-Taste gedrückt.

RESET-Taste



2. Während Sie die Reset-Taste gedrückt halten
 - a. Führen Sie das offene Ende einer Büroklammer in die TEST-Lochblende des Bedienfelds ein.
 - b. Drücken Sie die Taste in der TEST-Lochblende und halten Sie sie fünf Sekunden lang gedrückt.

TEST Lochblende



Die LEDs des Bedienfelds blinken und das Bedienfeld piept dreimal. Das Bedienfeld wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

5. Entfernen von Peripheriegeräten

Wenn ein Peripheriegerät, das mit der Basisstation gekoppelt ist, z.B. ein Alarmanhänger, verloren gegangen ist, empfängt die Überwachungsstation weiter Mitteilungen der Basisstation über das Peripheriegerät, bis das Peripheriegerät aus der Basisstation entfernt ist. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, die Peripheriegeräte von Basisstation zu entfernen.



HINWEIS: Alle Peripheriegeräte sind entfernt. Daher müssen Sie alle Peripheriegeräte erneut mit der Basisstation koppeln.

Um Peripheriegeräte von der Basisstation zu entfernen:

1. Drücken Sie die KOPPELUNGS-Taste und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt.
2. Drücken Sie die RESET-Taste und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt. Eine Sprachnachricht der Basisstation gibt ihnen Anweisungen, die KOPPELUNGS-Taste zu drücken, um alle Peripheriegeräte zu entfernen.
3. Drücken Sie die KOPPELUNGS-Taste. Eine Sprachnachricht der Basisstation bestätigt, dass alle Geräte aus der Basisstation entfernt wurden.

6. Wartung der Basisstation

Die Wartung der Basisstation beinhaltet:

- Software-Updates
- Kommunikationswartung
- Austausch der Notstrombatterie
- Reinigung der Basisstation
- Basisstation zurücksetzen

6.1. Software-Updates

Wenn Updates für die Basisstation-Software vorliegen, müssen Sie die Updates auf Ihrem ES7502HC-GR-K03 installieren.

Beziehen Sie sich hierzu auf das Remote Booting in der Care@Home™ CMS-Dokumentation, für die Version, die in den Räumlichkeiten des Bewohners installiert ist.

Setzen Sie nach dem Update die Basisstation zurück. Siehe 6.5 Basisstation Zurücksetzen auf Seite 20.

6.2. Wartung der Kommunikationsfunktion

Wenn die Basisstation Mobilfunk verwendet und die Qualität der Verbindung unzuverlässig wird, wenden Sie sich an den Mobilfunkanbieter, um Ihre SIM-Karte zu ersetzen oder die Verbindung zu reparieren. Setzen Sie nach dem Update das Bedienfeld zurück. Siehe 6.5 Basisstation Zurücksetzen auf Seite 20.

Wenn die Basisstation Ethernet verwendet und die Qualität der Ethernet-Verbindung unzuverlässig wird, wenden Sie sich an den Netzwerkanbieter.

6.3. Austausch der Notstrombatterie

Die Notstrombatterie lädt sich automatisch auf, wenn sie in der Basisstation installiert ist und die Basisstation an das Stromnetz angeschlossen ist. Die Batterie kann bis zu drei Jahre lang verwendet werden.

Wenn die Basisstation „schwache Batterie“ für die Basisstation meldet, lädt sich die Notstrombatterie nicht mehr auf. Die Batterie der Basisstation sollte ausgewechselt werden.



VORSICHT: Eine neue Batterie kann Schäden verursachen, wenn sie falsch installiert wird. Achten Sie darauf, die Batterie nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ zu ersetzen, der vom Hersteller empfohlen wird. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien verantwortungsvoll.

6.4. Reinigung der Basisstation

Wir empfehlen, ein feuchtes Mikrofasertuch zu einer leichten Reinigung der Außenseite der Basisstation zu benutzen. Es ist nicht nötig, die Kabel von der Basisstation zu trennen.

6.5. Basisstation Zurücksetzen

Durch das Zurücksetzen wird die Basisstation für die Verwendung nach der Wartung vorbereitet. Zum Beispiel nach Software- und Firmware-Updates und nach dem Wechseln der SIM-Karte.



HINWEIS: Während eines Zurücksetzens kommuniziert die Basisstation nicht mit dem Server oder den Peripheriegeräten.

So setzen Sie die Basisstation zurück:

1. Schalten Sie den Netzschalter aus.
2. Entfernen Sie die hintere Abdeckung.
3. Trennen Sie das Netzkabel.
4. Entfernen Sie die Pufferbatterie.
5. Warten Sie 20 Sekunden.
6. Ersetzen Sie die Pufferbatterie.
7. Schließen Sie das Netzkabel an.
8. Bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an.
9. Schalten Sie den Netzschalter ein. Die Power-LED leuchtet grün.

7. Wiederverwendung von zurückgegebenen Basisstationen

Das Gerät ist zum Wiedereinsatz geeignet.

Wenn der Kunde den ES7502HC-GR-K03 Service beendet, gibt er die Basisstation und die Peripheriegeräte an den Kundendienst zurück.

Der Kundendienst sendet das Gerät zur Wiederverwendung bzw, zur Aufbereitung an den Hersteller.

8. Technische Daten

Die folgende Tabelle enthält die technischen Spezifikationen für das Basisstation.

Tabelle 3: Technische Daten

Posten	Daten
Artikelnummer	ES7502HC-GR-K03
Gewicht	0.56 kg, einschließlich Adapter und Batterie
Maße (H x B x T)	152 x 152 x 71 mm
Netzspannungsversorgung	100-240 VAC, 50/60 Hz, 500mA
Berichtsmodi	Hinweis: Sie können eine Basisstation für bis zu 16 Dialer Destinationen verwenden. ■ SIA IP ■ DC – 09 ■ SCAIP ■ Sprachsignalisierung ■ Fehler Ausdruck
Frequenz	Frequenzverschiebung: ■ 869.225 MHz (Europa)
Kommunikationskanäle	■ 4G/3G/2G Mobilfunk ■ Ethernet Nachrichten werden normalerweise über den primären Kommunikationskanal gesendet und empfangen. Bei einem Kommunikationsfehler schaltet das Bedienfeld automatisch auf den alternativen Kommunikationskanal um.
Farbe	Weiß und Grau
Notstrombatterie	■ Li-Po, 3.7 V, 1400 mAh ■ 24-Stunden Datensicherung ■ Wiederaufladbar mit drei Jahren Batterielaufzeit
Peripheriegeräte	Es können bis zu 64 Peripheriegeräte zugewiesen werden
Betriebstemperatur	0°C bis 49°C
Konformität	CE, FCC, IC, UL, cUL EN 60950-1 EN 301 489-1 & EN 301 489-3 EN 300 220-1 & EN 300 220-3-1; Empfangsempfindlichkeit: -108 dBm

Posten	Daten
	EN 50130-4
	EN 50130-5 Umweltklasse I
	EN 50134-2, EN 50134-3, und 50134-5
	EN 50136-2:2013 Kategorie C (D3, M3, T1, A1, S0, I0)
	Betriebsmodus-Pass-Through
	Mobilmodel: AT&T und PTCRB Konformität
	EN910-EUR - erfüllt die Anforderungen der Global Connection (GCF) sowie das Global System für den Mobilfunkstandard EN 301 511

Appendix A Mobil-Anschluss-Test

Wenn Sie das Mobilfunkmodell einschalten, testet die Basisstation automatisch die Verbindung zwischen der Basisstation und dem Care@Home™-Server über das Mobilfunknetz.

Während des Tests:

- die Basisstation ignoriert alle eingehenden Befehle
- die Basisstation sendet keine Ereignismeldungen oder Daten an den Care@Home™-Server
- die Kommunikations-LED zeigt Erfolg oder Fehlschlag wie in der folgenden Tabelle beschrieben.



HINWEIS: Wenn die rote LED zu Beginn des Tests blinkt, zeigt es an, dass die LED mit CMS deaktiviert wurde. Beziehen Sie sich auf die Care@Home™ CMS-Dokumentation für die Version der Care@Home™-Anlage, die in den Räumlichkeiten des Bewohners installiert ist.

Überwachen Sie den Test, um die Daten angeben zu können, wenn der Test fehlschlagen sollte.

Tabelle 4: Mobil Anschluss-Test

Teststufe	Erfolg	Fehlschlag
1. Die Basisstation sendet die APN Information an den Mobilfunkanbieter	■ Die rote LED blinkt ■ Schritt 2 beginnt	■ Die rote LED leuchtet Die APN Daten sind nicht korrekt. Setzen Sie sich mit dem Mobilfunkanbieter in Verbindung um die SIM-Karte zu überprüfen oder auszutauschen.
2. Wenn FTP konfiguriert ist, wird die FTP-Verbindung mit dem Care@Home™-Server überprüft.	■ Die rote LED blinkt ■ Schritt 3 beginnt	■ Die rote LED blinkt 30 Sekunden lang und leuchtet dann dauerhaft rot Melden Sie den Fehlschlag dieses Tests an die technische Unterstützung bei der Überwachungsstation

Teststufe	Erfolg	Fehlschlag
3. Sendet Ereignisse über TCP an den Care@Home™-Server	- Die rote LED blinkt - Schritt 4 beginnt	Die rote LED blinkt 30 Sekunden lang und leuchtet dann dauerhaft rot Melden Sie den Fehlschlag dieses Tests an die technische Unterstützung bei der Überwachungsstation
4. Wenn STUN konfiguriert ist, wird die STUN-Verbindung mit dem Care@Home™-Server überprüft	- Die rote LED blinkt - Der Test ist beendet	Die Kommunikations-LED leuchtet dauerhaft rot Melden Sie den Fehlschlag dieses Tests an die technische Unterstützung bei der Überwachungsstation

Um den Test erneut durchzuführen:

- Schalten Sie die Basisstation aus.
- Warten Sie ein paar Minuten.
- Schalten Sie die Basisstation ein. Die Basisstation erkennt, dass der letzte Mobil-Verbindungstest fehlgeschlagen ist, und führt den Test erneut durch.

Die Ergebnisse werden in der Basisstation-Ereignisprotokolldatei für die Analyse der technischen Unterstützung von ESSENCE protokolliert. Die Basisstation sendet ein Protokoll der Ergebnisse an den Care@Home™-Server.

Legal Notice

Usage of this document, and all information (including product information) provided within, are subject to the following terms and conditions, and all applicable laws. If you do not agree with these terms, please do not access or use the remainder of this document.

This document contains highly confidential information, which is proprietary to Essence SmartCare Ltd. and/or its affiliates (hereafter, "Essence"). No part of this document's contents may be used, copied, disclosed or conveyed to any third party in any manner whatsoever without prior written permission from Essence.

The information included in this document is intended for your knowledge and for negotiation purposes only. Essence makes no implicit representations or warranties with respect to such information.

The information included in this document is subject to change without notice. Any decision to rely on the information contained herein shall be at your sole responsibility, and Essence will not accept any liability for your decision to use any information or for any damages resulting therefrom.

Certain laws do not allow limitations on implied warranties or the exclusion or limitation of certain damages. If these laws apply to you, some or all of the above disclaimers, exclusions, or limitations may not apply to you.

By using the information contained herein, you agree that the laws of the State of Israel, without regard to principles of conflict of laws, will govern any dispute of any sort that might arise between you and Essence regarding the information contained herein, and any such dispute shall be settled exclusively in the competent courts of Tel Aviv-Jaffa, Israel.

All registered or unregistered trademarks, product names, logos and other service marks mentioned within this document are the property of Essence, or their respective owners. Nothing contained herein shall be construed as conferring by implication, estoppels, or otherwise any license or right, either express or implied, under any patent or trademark of Essence or any third party. No use of any trademark may be made without the prior written authorization of Essence.

This document and all of its contents are protected intellectual property of Essence. Any copying, reprinting, reuse, reproduction, adaptation, distribution or translation without the prior written permission of Essence is prohibited.

Please check your End User License Agreement (EULA) for terms and conditions.

© 2020 All rights reserved to Essence SmartCare Ltd.

For more information, please contact:

Essence SmartCare Ltd.
12 Abba Eban Avenue,
Ackerstein Towers Bldg. D
Herzliya Pituach, 4612001 Israel
www.essence-grp.com
Tel: +972-73-2447777
Fax: +972-9-7729962